

Pressemitteilung der Kreisstadt Eschwege

Lernort im Grünen - Spatenstich im Botanischen Garten

ESCHWEGE. Am 04. Juni 2024 fand mit großer Vorfreude von allen Beteiligten der Spatenstich für das neue Botanikhaus im Botanischen Garten Eschwege statt.

Bürgermeister Alexander Heppe setzte gemeinsam mit Vertretern des Förderkreises Botanischer Garten Eschwege e.V., Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro Luther den symbolischen ersten Spatenstich. Die Bausausführung übernimmt Schumacher-Bau. Die geplante Fertigstellung ist im Februar 2025.

Das neue Botanikhaus ist ein langersehnter Wunsch des Vereins. Nach einer Planungsphase mit vielen Änderungen startet nun die bauliche Umsetzung des Botanikhauses. Es soll einen Lernort im Grünen schaffen, in dem Kinder und Jugendliche praxisnah im öffentlichen Raum Natur erleben können. Ziel ist es, das Verständnis für Naturkreisläufe zu fördern und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verantwortung gegenüber der Natur zu stärken.

Ein besonderes Dankeschön gilt zugleich dem Vorstand des Förderkreises Botanischer Garten Eschwege e.V., der seit nunmehr 20 Jahren unermüdlich für die Förderung und Pflege des Botanischen Gartens arbeitet. Der Förderkreis setzt sich zudem dafür ein, die Identifikation mit der Parkanlage zu stärken und die Verantwortlichkeit gegenüber der Natur zu fördern. "Unsere Kooperation mit Schulen und Kindergärten und dem Geo-Naturpark Frau-Holle-Land ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Projekts", betonte die Vorsitzende des Förderkreises, Petra Strauß. "Wir wollen Menschen, insbesondere Kinder, mehr in die Natur bringen – direkt hier in der Stadt, ohne dass sie die Stadt verlassen müssen."

Das Botanikhaus wird ein Ort der Begegnung, ein Raum für Seminare und Weiterbildung, der Interessenten aller Altersgruppen die Möglichkeit bietet, Kurzvorträge und Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen. "Das Botanikhaus ist ein Alleinstellungsmerkmal für Eschwege", fügte der Bürgermeister hinzu. "Es wird ein einzigartiger Lernort im Grünen, der unsere Stadt bereichert und die Verantwortlichkeit für die Natur stärkt."

Das Projekt wird über das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert. Das Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ist Bestandteil der von Bund und Ländern initiierten Städtebauförderung. Es widmet sich schwerpunktmäßig der Anpassung an die Herausforderungen der demografischen Entwicklung und des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie den Themenfeldern Stadtgrün, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Eschwege, im Juni 2024

Der Magistrat der Kreisstadt Eschwege

Adresse

Obermarkt 22
37269 Eschwege

Kontakt

Telefon +49 56 51 /3 04-0
Telefax +49 56 51 /3 14 12
E-Mail presse@eschwege-rathaus.de

Sprechzeiten

Mo. – Do. 09:00–13:00 Uhr
Mo. 14:00–16:00 Uhr
Do. 14:00–17:30 Uhr
Fr. 09:00–12:00 Uhr

www.eschwege.de

 [eschwege.de](https://www.facebook.com/eschwege.de)

 [eschwege.de](https://www.instagram.com/eschwege.de)